

ADB-Artikel

Teutsch: *Josef Benjamin T.*, geboren 1820 in Schäßburg in Siebenbürgen, aus einem alten sächsischen Bürgergeschlecht, † am 11. Februar 1895. Der arme Junge wurde von seinen Eltern zum Kaufmann bestimmt, und aus eigener Kraft gelang es ihm, sich zum Großkaufmann emporzuarbeiten, dessen Lebensarbeit im Dienst deutscher Cultur in Siebenbürgen stand und der von diesem Gesichtspunkt aus in diesen Blättern eine Stelle verdient. Jahrzehntelang ist das Seklerland, das Hinterland Schäßburgs, von da aus mit all dem versorgt worden, was es bedurfte, und das Handelshaus Teutsch war der Vermittler. Es hatte — auch ein Zeichen der Großzügigkeit seines Leiters — fast alle Geschäftszweige in seinen Bereich gezogen, so auch den Weinhandel mit der Absicht, dem Siebenbürger Wein ein Absatzgebiet im Ausland zu erobern, und alle Fäden liefen in der Hand des Leiters zusammen. Dabei zeigte sich, wie gerade der Großkaufmann ein Verständniß für allgemeine Verhältnisse gewinnt: T. war in den öffentlichen Fragen seiner Vaterstadt, bei deren Schul- und Kirchenverhältnissen wie bei der schweren politischen Entwicklung des letzten Menschenalters eine mitbestimmende Persönlichkeit, die all diese Lebensfragen vorurtheilslos und vom Standpunkte deutscher und evang. Ziele beurtheilte. Dazu kam sein gutes Herz, sein köstlicher Humor, sein Bewußtsein, ein Glied des Ganzen zu sein.

In der Culturarbeit des sächsischen Volkes gebührt ihm auch ein Platz.

Literatur

Siebenbürgisch-deutsches Tageblatt, Nr. 6437 vom 13. Februar 1895.

Autor

Fr. Teutsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Teutsch, Josef Benjamin“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1908), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
